

» Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Jahreshauptversammlung LHO

Hanau, 29. März 2019

Martin Weißhand

» Mitarbeiter im hessischen Fachzentrum
„Mobilität im ländlichen Raum“

» Planung lokaler und regionaler
Busverkehr im NVV



Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Übersicht

- » Hintergrund der Planung
- » Verkehrliches Konzept – StadtBus-Linie
- » Verkehrliches Konzept – on-demand-Shuttle
- » Elektromobilität – Fahrzeugeinsatz
- » Elektromobilität – Infrastruktur

Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Der nordhessische Verbundraum

- » gegründet im Jahr 1994
- » 7.000 km² – monozentrische Raumstruktur zwischen 85 und 180 EW / km² in den LK
- » ca. 1 Mio. Einwohner, davon ca. 350.000 EW im Großraum Kassel und ca. 200.000 EW in der Stadt Kassel
- » rund 8 Mio. km SPNV und ca. 26 Mio. km Busverkehr (davon ca. 11 Mio. km regional)
- » 6 lokale Nahverkehrsgesellschaften
- » rund 40 Verkehrsunternehmen
- » 70 Mio. Fahrgäste pro Jahr



Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Hintergrund der Planung

- » bestehendes Liniennetz aus bisher zwei Linien, die jede Stunde verkehren, wird nicht gut angenommen
- » unübersichtliche Fahrpläne, Unterscheidung nach Schultagen und Ferientagen, sowie nach Busverkehr und AnrufSammelTaxi
- » für einige Fahrgäste besteht ein Umstiegszwang auf dem Weg in die Innenstadt
- » in zwei Stadtteilen nur 3 bzw. 9 Fahrgäste außerhalb der Schulzeit am Tag
- » bisher Einsatz von zwei 12m-Standard-Bussen
- » Ziel: Entwicklung eines kostengünstigen und innovativen Stadtbus-Konzeptes für Kleinstädte im ländlichen Raum

Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Hintergrund der Planung

- » stärkere Ausrichtung auf den Bedarf der Fahrgäste
- » Anpassung der eingesetzten Fahrzeuggrößen auf den vorhandenen Bedarf
- » Berücksichtigung des Trends bei flexiblen Bedienformen hin zu fahrplanlosen Angeboten -> on-demand-Shuttle
- » Übertragbarkeit des Konzepts auf andere Städte vergleichbarer Größenordnung
- » zudem neu im NVV: E-Mobilität im Regelbetrieb

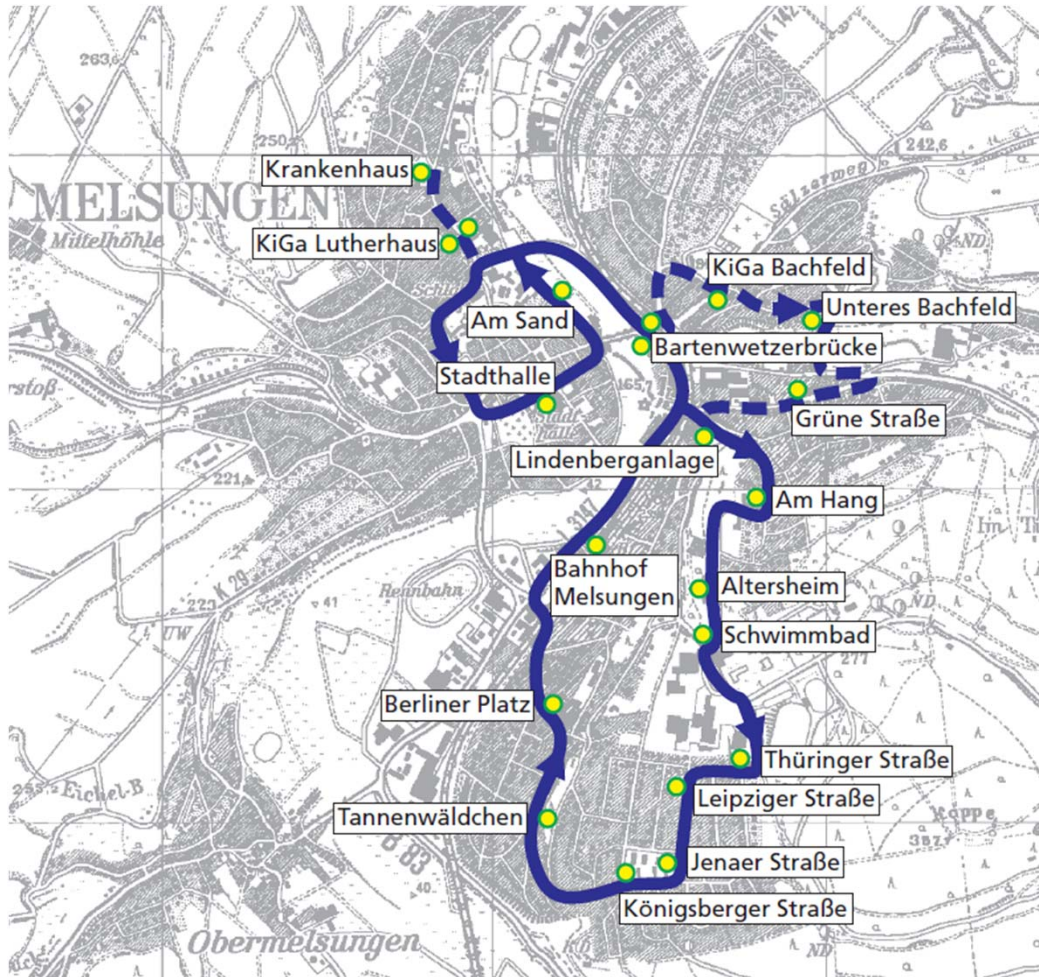
Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Verkehrliches Konzept – StadtBus-Linie

- » Einrichtung einer im 30-Minuten-Takt verkehrenden StadtBus-Linie im Bereich der Kernstadt Melsungen
- » bindet die Aufkommensschwerpunkte Bahnhöfe, Innenstadt, großes Wohngebiet, Schwimmbad und Krankenhaus an
- » zwei einzelne Teilabschnitte sollen im Rufbus-Betrieb bei Bedarf bedient werden
- » 30-Minuten-Takt des StadtBus ist abgestimmt auf RegioTram-Linie RT5 sowie RB5 von / nach Kassel und Fulda (Cantus)
- » innerstädtischer, schulbezogener Verkehr wird durch Linien eines lokalen Linienbündels sichergestellt werden

Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Verkehrliches Konzept – StadtBus-Linie



» Betriebszeit montags-freitags
5 Uhr bis 19 Uhr

» zwei Rufbus-Abschnitte

» ein Fahrzeugumlauf

» 30-Minuten-Takt

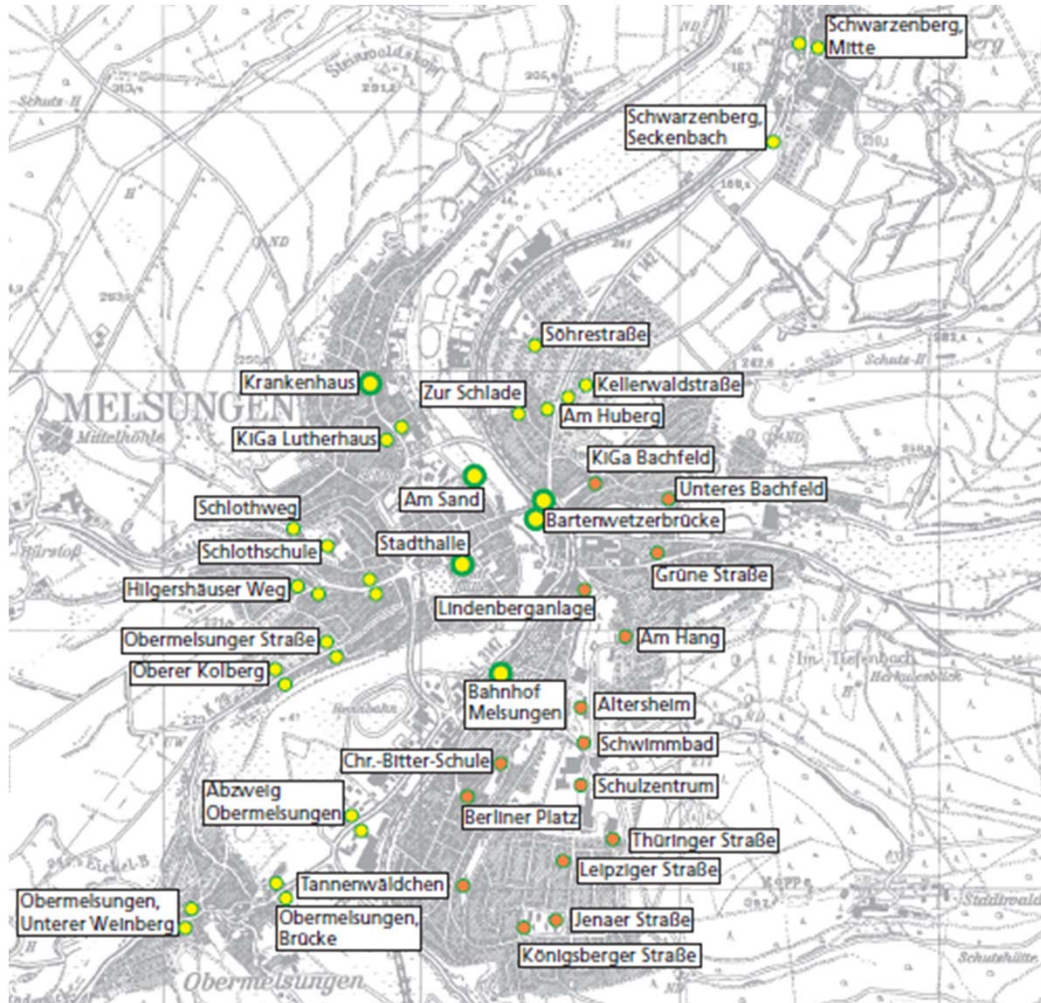
Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Verkehrliches Konzept – on-demand-Shuttle

- » neues on-demand-Shuttle bedient alle Stadtbereiche jenseits der StadtBus-Linie
- » außerhalb der Fahrplanzeiten der StadtBus-Linie ergänzt hier ebenfalls der neue on-demand-Service
- » Integration in die Auskunft, die App und die AST-Zentrale des NVV ist vorgesehen
- » umfassende Abstimmung der Auskunfts-Software mit der Buchungssoftware ist erforderlich
- » Vorbestellzeit soll bei 15 Minuten liegen (Standard sind im NVV 30 Minuten)
- » sofern zu einzelnen Zeiten Buslinien im Shuttle-Bedienungsgebiet verkehren, sollen Buchungen einen Abstand von einer Viertelstunde vorher bzw. nachher haben

Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Verkehrliches Konzept – on-demand-Shuttle



» Haltestellen im Gebiet

» Fahrten sind buchbar nur von Haltestelle zu Haltestelle

» nicht gleichzeitig zum Bus

» Start und Ziel an zentralen Haltestellen

» zeitweise auch zu Haltestellen des StadtBus (orange) buchbar

Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen



Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Elektromobilität – Fahrzeugeinsatz

- » Einsatz eines kleinen, elektrisch betriebenen Linienbusses in „Sprinter-Größe“
- » mit Sitz- und Stehplätzen sowie Mehrzweckbereich für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen
- » elektrisch betriebene Vans für den Shuttle-Verkehr
- » Barrierefreiheit ist gewährleistet
- » Suche nach einem geeigneten Hersteller durch die direkt beauftragten Verkehrsunternehmen

Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Elektromobilität – Infrastruktur

- » erforderliche Lade-Infrastruktur muss geschaffen werden
- » bevorzugt zentraler Standort auf Betriebsgelände
- » Schnell-Ladung in kurzer Betriebspause ermöglichen
- » Voll-Ladung über Nacht während Betriebsruhe
- » Förderung der Ladeinfrastruktur und der Fahrzeuge über Bundes- oder Landesprogramme vorgesehen

Neukonzipierung eines kleinen Stadtverkehrs – Beispiel Melsungen

Zeithorizont

» Umsetzung zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019

» Projektpartner



» Stadt Melsungen

» Nahverkehr Schwalm-Eder



» Nordhessischer Verkehrsverbund